

Elternbrief 2.Quartal 2020



*Liebe Judokas, liebe Eltern und Freunde des Judosports,
das Leben ist eingeschränkt und der Judosport steht still,*

Corona lässt keinen Trainingsbetrieb zu

Corona beschäftigt unser Leben schon seit Wochen und das wird es auch weiterhin. Lockerungen im öffentlichen Leben bedeuten in Teilbereichen auch wieder die Durchführung von Sport. Aber von Normalität sind wir noch weit entfernt und werden es sicherlich noch lange bleiben. Alle Sportarten kämpfen um ihre Mitglieder und wollen den Trainingsbetrieb daher schnellstmöglich wieder aufnehmen. Die Fachverbände schreiben dazu Anweisungen und Empfehlungen für die Wiederaufnahmen.

Der Trainingsbetrieb soll wieder aufgenommen werden, damit den Sportarten und den Vereinen nicht die Mitglieder „davonlaufen“. Aber ist dies derzeit tatsächlich das Wichtigste?

Lange Rede kurzer Sinn – unter den derzeitigen Bedingungen und Auflagen für das Training können wir kein Kindertraining anbieten.

Warum? Kleinstgruppen, immer den gleichen Partner, im Training mit Mund-Nasenschutz, separaten Ein- und Ausgang, keine Umkleidennutzung, vor dem Training Hände desinfizieren, vor jedem Training Fragebogen ausfüllen, Trainingsdokumentation uvm.. All dies kann von unseren Trainern im Ehrenamt nicht verlangt werden. Im Profisport oder mit hauptamtlichen Trainern könnte dies vielleicht umgesetzt werden, aber auch dort wird es zu weiteren Ansteckungen kommen. Und dann ist die Haftungsfrage noch offen – was passiert mit dem Trainer aus dessen Trainingseinheit sich vielleicht ein Kind angesteckt hat.

All diese Umstände haben für mich als Abteilungsleiter zu der klaren Einschätzung geführt, dass wir derzeit noch nicht wieder in den Trainingsbetrieb einsteigen können.

Wir werden die Entwicklung aufmerksam beobachten und regelmäßig neu bewerten und informieren. Wer eine Sportart wirklich liebt, der bleibt auch, auch wenn es eine Zwangspause gibt.

Ich freue mich über jeden Einzelnen, der nach der Pause wieder am Training teilnimmt!

Bleibt vor Allem gesund und tapfer in dieser Zeit!

Seid von allen Trainern herzlich begrüßt

Im Original gezeichnet

Carsten Zillmer, 1.Abteilungsleiter